



INFORMATION

zur Pressekonferenz mit

Dr. Michael STRUGL
Wirtschafts-Landesrat

Jochen BERRENS
Director Public Affairs Borealis

Direktor Dr. Walter BREMBERGER
WKO Oberösterreich

Mag. Bernhard BAIER
Vizebürgermeister der Stadt Linz

am 17. Jänner 2017 um 12.00 Uhr

zum Thema

Pocket Guide – Unterstützung für internationale Fachkräfte beim Einleben in OÖ

www.strugl.at / www.biz-up.at / www.come2upperaustria.com

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

Ing. DI (FH) Werner Pamminger, MBA, Geschäftsführer Business Upper Austria

Wirtschaftslandesrat
MICHAEL STRUGL

**OBERÖSTERREICH
BEWEGEN** 

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

KURZFASSUNG

Ankommen, arbeiten, wohlfühlen: Mit dem Pocket Guide fällt internationalen Fachkräften das Einleben in OÖ leichter

„Oberösterreich ist heute das führende Industrie- und Exportbundesland Österreichs. Dies ist vor allem der Verdienst hervorragender Unternehmerinnen und Unternehmer sowie ihrer Fach- und Schlüsselkräfte. Hochqualifizierte internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Forscherinnen und Forscher sind dabei für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich von besonderer Bedeutung. Ziel muss es daher sein, diese auch langfristig in unserem Bundesland zu integrieren und so zu halten“, betont Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Das Welcome2UpperAustria Service Center im Netzwerk Humanressourcen der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria unterstützt internationale Fach- und Führungskräfte (Internationals) sowohl bei der beruflichen als auch der privaten Integration in Oberösterreich und soll dadurch die Personalabteilungen der Unternehmen entlasten.

Willkommensgeschenk für Internationals

Zum ersten Mal wurde der „Pocket Guide“, ein Ratgeber in Buchform, im Jahr 2010 herausgegeben und von den Unternehmen gerne als Willkommensgeschenk für internationale Fachkräfte zur Orientierung in der wichtigen Onboarding-Phase verwendet. In die Neuauflage sind zahlreiche Verbesserungsvorschläge sowohl von Unternehmen als auch Internationals eingeflossen. Der „Pocket Guide“ beinhaltet umfangreiche Informationen und Tipps zu Themen wie: erste Behördenwege, Gesundheit, Finanzen, Wohnungssuche oder Berufs- und Alltagsleben. Zudem gibt er einen Einblick in die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in Oberösterreich.

Der „Pocket Guide“ kann ab sofort zu einem Nettopreis von 20 Euro pro Stück unter come2upperaustria@biz-up.at bestellt werden.

Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael STRUGL

Welcome2Upper Austria Service Center: Unterstützung für internationale Fachkräfte

Internationale Fach- und Schlüsselkräfte sind für die öö. Wirtschaft ein bedeutender Erfolgsfaktor. „Welcome2Upper Austria unterstützt öö. Unternehmen sowie deren internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Integration im Berufs- und Privatleben. Dieser Service ist ein wichtiger Baustein, um die Internationals in unserem Bundesland halten zu können und Oberösterreich als attraktiven Wirtschaftsstandort zu etablieren“, so Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Seit dem Jahr 2012 gibt es mit dem Welcome2Upper Austria Service Center in Linz eine eigene Anlaufstelle für Internationals in Oberösterreich. Treibende Kraft und Initiatoren sind das Land Oberösterreich sowie das Netzwerk Humanressourcen der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria. Seit 2013 betreut zudem eine regionale Anlaufstelle in Ried, das Welcome2Upper Austria Service Center Innviertel (vormals Service für Schlüsselfachkräfte), Internationals und Firmen vor Ort.

Drehscheibe für internationale Fach- und Schlüsselkräfte

Derzeit nutzen mehr als 50 namhafte öö. Betriebe – wie MIBA Sinter Austria GmbH, Rosenbauer International AG, KTM AG oder Robert Bosch AG – die Dienstleistungen des Welcome2Upper Austria Service Centers. Es besteht Kontakt zu rund 600 Internationals (teilweise mit Partner/in). Diese kommen vorwiegend aus Europa (Finnland, Frankreich, Italien, Spanien), Asien (Indien, China) und Nordamerika.

Welcome2Upper Austria fungiert für sie hinsichtlich des Einlebens als Drehscheibe zu allen relevanten Behörden und Institutionen (Sozialversicherungsträger, Magistrat, Kinderbetreuungseinrichtungen etc.). Internationale Fach- und Schlüsselkräfte werden nach erfolgter Jobzusage oft bereits in ihrem Heimatland auf dem Weg nach Oberösterreich betreut. Maßgeschneiderte Informationen entlasten dabei Personalverantwortliche und Internationals gleichermaßen. Veranstaltungen zu Themen wie Steuer-, Sozialversicherungs- oder Arbeitsrecht etc. bringen das öö. Rechtssystem näher. Verschiedene Social Events zum Kennenlernen von Land, Kultur

und Leute wiederum erleichtern die soziale Integration in Oberösterreich.

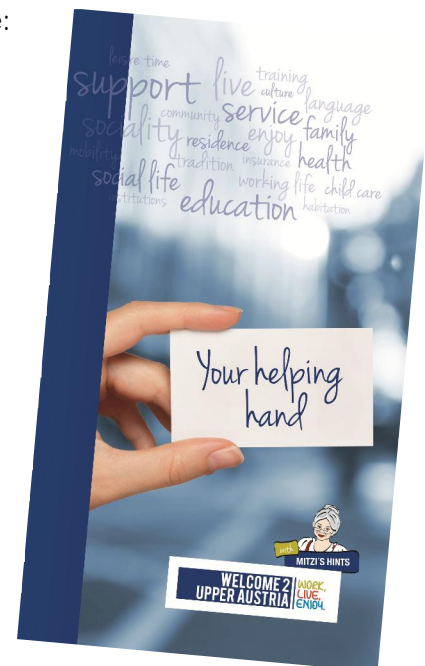
Pocket Guide: Your helping hand

Der neue Pocket Guide mit dem Titel „Your helping hand“ – ein englischsprachiger Ratgeber in Buchform – ist ein wesentliches Informationstool des Welcome2Upper Austria Service Centers. Das übersichtliche Taschenbuch dient neben der Website (www.come2upperaustria.com) als erste Orientierungshilfe zum Ankommen und Einleben in Oberösterreich und wird als Willkommensgeschenk von den öö. Unternehmen an deren internationale Mitarbeiter/innen überreicht.

Der Guide enthält auf mehr als 180 Seiten Informationen über administrative Hürden, relevante Institutionen und Behörden, Land und Leute sowie praktische Tipps zum Leben und Arbeiten in Oberösterreich. Die Neuauflage des Pocket Guides ist ab sofort zu einem Nettopreis von 20 Euro pro Stück erhältlich.

Der englischsprachige Ratgeber beinhaltet folgende Themenbereiche:

- Aufenthalt und Wohnen
- Gesundheit und Versicherung
- Finanzen und Steuern
- Berufsleben
- Anerkennung von Qualifikationen
- Bildungssystem
- Mobilität
- Sprache
- Familie und Kinderbetreuung
- Kultur und Freizeit
- Übersicht wichtiger Institutionen und Ansprechpartner



Ermöglicht wurde die Neuauflage des Pocket Guides durch die Unterstützung der Kooperationspartner Wirtschaftskammer Oberösterreich, Stadt Linz, Arbeiterkammer Oberösterreich, Borealis Polyfine GmbH und ESIM Chemicals GmbH.

Unter come2upperaustria@biz-up.at kann beim Netzwerk Humanressourcen der öö. Wirtschaftsagentur Business Upper Austria der Pocket Guide bestellt werden.

Jochen BERRENS, Director Public Affairs Borealis

Borealis unterstützt das Projekt „Pocket Guide“ seit vielen Jahren

Rund 450 Mitarbeiter/innen aus 30 Ländern arbeiten im internationalen Borealis Forschungszentrum in Linz. Hier entwickeln sie Produkte und Dienstleistungen der Zukunft für Borealis-Kunden weltweit.

„Unser Erfolg beruht nicht zuletzt auf dem Bekenntnis zu Forschung und Innovation. Das kann uns nur mit hochqualifizierten Mitarbeitern gelingen“, erklärt Maurits van Tol, Senior Vice President Innovation & Technology. „Viele unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus dem Ausland oder haben einen multikulturellen Hintergrund. Darauf sind wir stolz, denn diese Vielfalt hat einen positiven Einfluss auf unseren Erfolg als globaler Akteur in der petrochemischen Industrie.“

Um hochqualifizierte Mitarbeiter aus den unterschiedlichsten Nationen für das Unternehmen zu gewinnen, setzt Borealis auf attraktive Karrierechancen und eine offene Unternehmenskultur. Dennoch spielen für eine erfolgreiche Integration die sozialen und kulturellen Gegebenheiten des Landes eine große Rolle.

„Der Pocket Guide hilft unseren internationalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Familien in Oberösterreich Fuß zu fassen. Neben einfachen Hilfestellungen zum Start in Österreich beschreibt er, wie vielseitig und lebenswert das Land ist“, betont Jochen Berrens, Director Public Affairs. „Die neue Auflage des Pocket Guides ist eine wertvolle Orientierungshilfe für ein schnelles Einleben in die österreichische Kultur.“ Aus diesem Grund hat sich Borealis bereits seit Anbeginn in diesem Projekt engagiert und freut sich auch über die Neuauflage.

Borealis in Linz ist es wichtig, dass der Standort Oberösterreich für internationale Spitzenkräfte attraktiv ist. Es ist wesentlich, eine Atmosphäre zu fördern, in der kulturelle Diversität gelebt wird. Daher bemüht sich Borealis um die Unterstützung des Landes Oberösterreich und der Stadt Linz. Zudem fördert Borealis die Internationalisierung der Schulausbildung von Kindern und Jugendlichen in Linz.

Direktor Dr. Walter BREMBERGER, WKO Oberösterreich

Die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes durch Internationalisierung stärken

Die internationale Verflechtung ist für Oberösterreichs Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Dass die heimische Wirtschaft international äußerst wettbewerbsfähig ist, belegen die weltweiten Erfolge unserer Unternehmen. Am globalen Parkett gehören Oberösterreichs Unternehmen punkto Qualität, Innovationskraft, Know-how und Verlässlichkeit bereits zur Weltspitze. „Die Erfolge unserer Unternehmen am internationalen Markt tragen wesentlich zur Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes bei. Deshalb setzen wir alles daran, auch in Zukunft das Auslandsengagement unserer Betriebe zu fördern und die Chancen auf den Wachstumsmärkten zu nützen“, betont WKOÖ-Direktor Dr. Walter Bremberger.

„Für unsere Unternehmen stellen internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren besonderen Erfahrungen und Fähigkeiten, wie Mehrsprachigkeit, Flexibilität und Know-how über andere Märkte beziehungsweise Kulturen ein wertvolles Potenzial dar. Gerade im Wettbewerb um die besten Köpfe sind wir bemüht, hochqualifizierte Fachkräfte und Forscher aus dem Ausland nach Oberösterreich zu holen, die Anwerbung international Studierender zu intensivieren sowie ausländische Studenten bei uns zu halten“, so Bremberger.

Um die Chancen von Internationals bestmöglich zu nutzen und den Standort Oberösterreich weiterzuentwickeln, braucht es für diese Zielgruppen auch entsprechende Angebote und Rahmenbedingungen. Die Bandbreite erstreckt sich von internationalen Kindergärten und Schulen, hochwertigen Weiterbildungsangeboten bis hin zum Ausbau von Infrastruktur für internationale Forscher im universitären und außeruniversitären Bereich. Darüber hinaus braucht es auch Angebote, um die Kontaktmöglichkeiten zwischen der heimischen Bevölkerung und den Internationals auszubauen. Der Pocket Guide sowie die Website von www.come2upperaustria.com können dafür hilfreiche Unterstützung leisten. „Unser gemeinsames Ziel ist, ausländische Fach- und Spitzenkräfte nachhaltig an Oberösterreich zu binden“, unterstreicht WKOÖ-Direktor Bremberger.

Für die Weiterentwicklung unseres Standortes sind neben ausländischen Spitzenleistungen ebenso Investitionen ausländischer Unternehmen in Österreich von enormer Bedeutung. Im Jahr 2015 hatten ausländische Unternehmen in Österreich in Summe rund 151 Mrd. Euro investiert (Bestände an Direktinvestitionen). Umgekehrt betrug der Bestand an Investitionen österreichischer Unternehmen im Ausland rund 187 Mrd. Euro.

Export Center OÖ ist die zentrale Internationalisierungsdrehscheibe des Landes Oberösterreich ist mit Abstand das führende Exportbundesland. 25,7 Prozent des gesamten österreichischen Exportvolumens werden in unserem Bundesland generiert. Mit 58,2 Prozent erreicht die Exportquote einen neuen Höchstwert (Österreichdurchschnitt bei 38,7 Prozent).

Das Export Center OÖ, eine gemeinsame Initiative der WKO Oberösterreich und des Landes OÖ, ist die erste Anlauf- und Servicestelle für Exporteure. Es unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bestmöglich bei ihren ersten Schritten in aussichtsreiche Nachbarmärkte, zeigt erfahrenen Exportunternehmen/Leitbetrieben die Potenziale neuer und attraktiver Wachstumsmärkte auf und begleitet mit einem umfassenden Informations-, Beratungs- und Serviceangebot den Markteinstieg. Damit leistet es seit Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der heimischen Exportwirtschaft. Konnte innerhalb der letzten fünf Jahre die Anzahl der Exportbetriebe von 7.700 auf 9.700 erhöht werden, soll diese bis 2020 auf 12.000 und das Exportvolumen auf 40 Mrd. Euro pro Jahr gesteigert werden. Aufgabe des Export Centers ist, die aussichtsreichsten Länder-/Markt- und Branchenkombinationen der Zukunft zu identifizieren und so die Internationalisierung weiter voranzutreiben.

Das Export Center OÖ steht mit seinen zahlreichen Partnern in Oberösterreich, Österreich und im Ausland für ein starkes Exportnetzwerk. Als die Internationalisierungsdrehscheibe des Landes koordiniert es sämtliche Internationalisierungsaktivitäten, insbesondere auch die der oö. Cluster und Unternehmens-Netzwerke, und bietet damit eine effektive und effiziente Exportunterstützung in Oberösterreich an.

Mag. Bernhard BAIER, Vizebürgermeister der Stadt Linz

Hohe Lebensqualität als entscheidender Faktor im Standortwettbewerb

Die Landeshauptstadt Linz ist das Herz des zweitgrößten österreichischen Wirtschaftsraums und mit seinen Betrieben Arbeitgeber vieler hoch qualifizierter internationaler Arbeitskräfte. Mit seinen Industriebetrieben sowie zahlreichen Unternehmen in den Bereichen Technologie und Dienstleistung ist die europäische und internationale Ausrichtung von großer Bedeutung. Die Ernennung zur Kulturhauptstadt Europas im Jahr 2009 hat wesentlich zum heutigen Profil und Image der Stadt an der Schnittstelle von Kultur, Kreativität, Innovation und Wirtschaft beigetragen. Als UNESCO Creative City und mit Einrichtungen wie dem Ars Electronica Center oder der Tabakfabrik Linz hat sich Linz dabei als Fixpunkt auf der kreativen internationalen Landkarte positioniert.

Als mittelgroße Stadt mit rund 200.000 Einwohnern punktet Linz insbesondere durch eine hohe Lebensqualität mit einem flächenmäßigen Grünanteil von mehr als fünfzig Prozent. Durchzogen von den Flüssen Donau und Traun betreibt die Stadt etwa mehr als 50 Parkanlagen und über 100 Kinderspielplätze. Mit der Landstraße verfügt Linz zudem über die Top-Einkaufsstraße im Vergleich der Landeshauptstädte, zahlreiche weitere attraktive Einkaufsmöglichkeiten finden sich im gesamten Stadtgebiet. Lokale Märkte in den Stadtteilen und zwei Mal jährlich der traditionelle Urfahrer Jahrmarkt bieten regionale Einkaufs- und Freizeiterlebnisse.

Neben der top ausgebauten Sozial- und Gesundheitsinfrastruktur am Standort Linz sichert ein breites Angebot im Bereich der Kinderbetreuung die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit einem breiten Spektrum an Schulen, Fachhochschulen und Universitäten bleiben in der Aus- und Weiterbildung zudem keine Wünsche offen.

„Linz bietet internationalen Schlüsselarbeitskräften eine hervorragende Lebensqualität und eine top ausgebaute Sozial-, Bildungs-, Kultur und Freizeitinfrastruktur. Top Unternehmen und die Lage im Herzen Europas sind wesentliche Erfolgsfaktoren im internationalen Wettbewerb der Standorte“, so Wirtschaftsstadtrat Vbgm. Bernhard Baier.